

7. Touristikwoche LV Sachsen/Anhalt in der Oberlausitz

Nach 5 Jahren, fand durch Corona bedingt, wieder die 7. LV Touristikwoche des DCC Landesverbandes Sachsen/Anhalt statt. Wir trafen uns auf dem Neiße Tours Campingplatz in Rothenburg/Oberlausitz, direkt an der polnischen Grenze. 23 Einheiten aus ganz Deutschland nahmen daran teil.

Unter den Teilnehmern gab es ein freudiges Wiedersehen nach so langer Zeit und auch die Campingfreunde, die daran zum ersten Mal teilnahmen, wurden herzlich in die Gemeinschaft aufgenommen.

Der Campingplatz oberhalb des Grenzflusses Neiße, ist sehr idyllisch und hat einen sehr schönen Raum, den wir abends nutzen konnten.

Nach der Begrüßung durch den LV Vorsitzenden Andreas Jörn und seiner Frau Angelika gab es beim gemütlichen Zusammensein auch die notwendigen Informationen zum Ablauf der Touristikwoche.

Am Samstag ging es in Fahrgemeinschaften nach Görlitz. Bei der Stadtrundfahrt mit dem Stadtschleicher erfuhren wir viel Wissenswertes über die Stadt. Es ist bewunderungswert wie

Görlitz restauriert wurde und die alte Bausubstanz historisch auch für Filmproduktionen genutzt wird.

Der Sonntag stand zur freien Verfügung und die Radfahrer nutzten die Gelegenheit für Touren auf dem Neiße Radweg.

Am Nachmittag trafen sich die Ehrenmitglieder Fam.

Radestock, Fam. Uschner und Fam. Jörn zum entspannten

Gedankenaustausch beim Kaffee. Fam. Uschner freute sich auch u.a. auf ein Wiedersehen mit Fam. Tessen und Fam. Tanfeld.

Am Abend war dann Bingo angesagt und sorgte für viel Spaß. Ein Dank geht an unsere 3 Damen die nach jeder Schnapszahl die Gläser füllten.

Am Montag ging es nach Bad Muskau. Dort konnte der wunderbare Park, der auch in Polen weiterging und durch die Neiße geteilt ist, per Fuß oder mit der Pferdekutsche besichtigt werden.

Auch der wunderbare Blick auf das Schloss ist sehenswert. Abgerundet wurde der Tag mit dem Besuch des Polenmarktes. An den nächsten Tagen erfolgten 2 Busausflüge. Einer ging als Panoramafahrt nach Tschechien ins Riesengebirge zur Schneekoppe und der andere nach Polen zum Schloß Fürstenstein.in der Region Waldenburg. Dort konnte auch die unterirdische Bunkeranlage besichtigt werden. Der Goldzug wurde leider nicht entdeckt.

Der Donnerstag stand zur freien Verfügung und wurde von vielen für sportliche Betätigung/Rafting auf der Neiße mit Schlauchbooten von Neiße Tours genutzt.

Am späten Nachmittag ging es beim örtlichen Fischer zum Essen, der schmackhafte Fische für uns bereit hielt. Zum Bingo, am Abend, in der Neiße Taverne waren alle rechtzeitig dabei und die Gewinner freuten sich über Ihren Preis.

Freitag ging es nach Lübbenau zum Spreewaldhafen. Dort warteten auf uns 2 Spreewaldkähne, und wir waren mit diesen 3 Stunden unterwegs. Jeder hatte die Möglichkeit ein typisch Spreewälder Mittagessen einzunehmen, bevor es wieder zurück ging. Es war ein Erlebnis der besonderen Art.

Am Abend trafen wir uns ein letztes Mal in der Neiße Taverne.

Es war eine erlebnisreiche Woche bei super Wetter, auf einen ansprechenden, für solche Veranstaltungen gut geeigneten Campingplatz, in einer guten Gemeinschaft.

Ein besonderer Dank geht an das Team des Campingplatzes Neißer Tour für die Betreuung und die Möglichkeiten, die wir nutzen konnten.

Angelika Jörn
LV Pressereferentin